

SARS-CoV-2-INFORMATIONSBLETT

Reiseheimkehrer - Kategorie III



Sie haben sich innerhalb der vergangenen 14 Tage in einem SARS-CoV-2-Risikogebiet aufgehalten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sie mit dem neuartigen Coronavirus in Kontakt gekommen sind. Zur Ihrer eigenen und zur allgemeinen Sicherheit sind aus behördlicher Sicht **folgende Punkte verlässlich einzuhalten:**

- **Bitte reduzieren Sie freiwillig in den nächsten 14 Tagen stark Ihre Kontakte zu Mitmenschen. Meiden Sie öffentliche Verkehrsmittel, Versammlungen bzw. Veranstaltungen und Gemeinschaftseinrichtungen.** Für Kinder unter 10 Jahren bzw. für Personen, die in sensiblen Bereichen tätig sind und für Personen, bei denen die Einhaltung der Husten-Nies-Schnäuz-Etikette nicht garantiert ist, kann die Behörde fallbezogene Beschränkungen aussprechen.
- **Kontrollieren Sie 2x täglich Ihre Körpertemperatur und achten Sie in den nächsten 14 Tagen auf etwaige Krankheitssymptome (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber)**
- **Notieren Sie bitte Ihre sozialen Kontakte, Ihre Körpertemperatur und auftretende Symptome. Führen Sie ggf. ein Tagebuch darüber.**
- Wenn Sie mit anderen Personen zusammenleben, halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf.
- Bei direktem Kontakt mit anderen Personen können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske schützen. Halten Sie einen Sprechabstand von 2 Metern ein.
- Häufige Händedesinfektion (mit einem Mittel nach Empfehlung Ihrer Apotheke) bzw. Händewaschen mit Seife für 20 Sekunden
- Täglich mehrmals Reinigung von Toilette, Armaturen und Handgriffen mit handelsüblichen, chlorhaltigen Reinigern.
- Einhalten der Husten- und Schnäuz-Etikette (d.h. wenn Sie husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch, entsorgen Sie dieses sofort in einem getrennten, geschlossenen Abfallbehälter und waschen Sie danach Ihre Hände.)
- Rufen Sie bitte sofort die telefonische Gesundheitsberatung (1450) bzw. die Rettung (144), wenn Sie beginnen, sich krank zu fühlen, Symptome einer Atemwegsinfektion (s.o.) entwickeln oder aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen. **Geben Sie dabei am Telefon unbedingt an, dass Sie sich in den letzten 14 Tagen im Risikogebiet aufgehalten haben.**
- Beim Auftreten der oben angeführten Krankheitssymptome informieren Sie bitte auch Ihre zuständige Gesundheitsbehörde (an Wochentagen während der Öffnungszeiten, am Wochenende eine entsprechende Nachmeldung am folgenden Werktag).

Wie wird das Virus übertragen?

Es besteht die Möglichkeit einer Mensch-zu-Mensch-Übertragung durch Tröpfcheninfektion.

Wie lange dauert die Inkubationszeit und wie lange ist man ansteckend?

Die Inkubationszeit dauert i.d.R. 2-7 Tage (max. bis 14 Tage). Man kann das Virus bereits 24 h vor Symptombeginn bis zu 2 Tagen nach Beendigung der Symptomatik, zumindest aber 10 Tage übertragen.

Welche Symptome treten im Fall einer Erkrankung auf?

Es gibt häufig milde Verlaufsformen (Symptome einer Erkältung) und Infektionen ohne Symptome. Die Anzeichen sind u.a. Fieber, Husten, Halsschmerzen und Atembeschwerden. In schweren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, Nierenversagen und v.a. wenn schwere andere Erkrankungen bereits vorbestehen, den Tod verursachen.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt symptomatisch, d.h. durch Linderung der Krankheitsbeschwerden, wie z.B. fiebersenkende Mittel. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

<https://www.sozialministerium.at/Services/News-und-Events/Coronavirus.html>, bei der Coronavirus-Hotline (Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr unter 0800 555 621 oder bei Ihrer zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde

